



DE\_CH ▾

kath.ch



News

Adressen

Blogs

Kontakt

Abo

YouTube

Podcast

Highlights ▾

Medienspiegel

Dossiers ▾

Service ▾

jobs.kath.ch

Kath. Spitalseelsorger/in 60%  
Luzerner Kantonsspital

LAUT



LEIS

Neues Asylgesetz: Vor- und Nachteile für Seelsorge

Synodale Versammlung in Bern: Liste der Teilnehmenden publiziert

Suche in kath.ch



Bischof Bonnemain informiert Monika Schmid über Untersuchung zu «liturgischem Missbrauch»



ZITAT

© Bernard Hallet

## Historiker zur Schweizer Neutralität: «Die Sache ist derart schwammig, dass totaler Konsens möglich ist»

**Der Historiker Sacha Zala erklärt, warum fast alle Schweizer Stimmberechtigten hinter der Neutralität des Landes stehen.**

«Vor Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine bekannten sich 97 Prozent der Stimmberechtigten zur Neutralität. Wenn in einer Demokratie solch plebiszitäre Zustände herrschen, kann dies nur bedeuten: Die Sache ist derart schwammig, dass totaler Konsens möglich ist. Oder sie hat eine fast religiöse Bedeutung erhalten, weil sie den magischen Schutzschild für die Unversehrtheit des Landes in zwei Weltkriegen vermeintlich erklärt.»

*Sacha Zala (54), Professor für Schweizer Geschichte an der Universität Bern, in einem Gastbeitrag über die Schweizer Neutralität, der am Montag im «Blick» publiziert wurde. (bal)*



Der Historiker Sacha Zala. |  
© Bernard Hallet



2. August 2023 | 17:15



Seite drucken



Teilen Sie diesen Artikel!

